

# EAASI Neuer Verband zur Förderung der Luftbildvermessung in Europa gegründet

Brüssel, 11. Juni 2019 – Eine Gruppe von führenden Unternehmen der europäischen Luftbildvermessung hat sich zu einem neuen Verband zusammengeschlossen, der über die Vorteile der Luftbildvermessung im kommerziellen sowie öffentlichen Bereich informieren und deren Bekanntheit fördern soll.

Ähnlich wie MAPPs (der nationale Verband der Unternehmen der Bereiche Vermessung, Geodaten und geografische Informationssysteme) in den USA wurde am 6. Juni 2019 die **European Association of Aerial Surveying Industries (EAASI)** gegründet. Kurz darauf folgte die erste Sitzung des Vorstandes.

Anwesend waren Simon Musäus, Leitender Vizepräsident von COWI, der zum EAASI-Präsidenten gewählt wurde, André Jadot, Geschäftsführer von Eurosense und neu ernannter Vizepräsident, sowie Rachel Tidmarsh, Geschäftsführerin von Bluesky International. Sie wurde zur Schatzmeisterin des Verbandes ernannt.

Ebenfalls anwesend waren die EAASI-Gründungsmitglieder Giovanni Banchini, Präsident und Geschäftsführer von CGR SPA, Aicke Damrau, Geschäftsführer der GeoFly GmbH, Klaus Legat, Bereichsleiter Vermessung AVT, und Florian Romanowski, Präsident von OPEGIEKA.



Von links nach rechts: Giovanni Banchini (CGR), Florian Romanowski (OPEGIEKA), Rachel Tidmarsh (Bluesky International), Simon Musäus (COWI), André Jadot (Eurosense), Klaus Legat (Vermessung AVT), Aicke Damrau (GeoFly)

„Ich freue mich sehr, Teil dieses wichtigen Kapitels in der Geschichte der Luftbildvermessung in Europa zu sein“, sagte **Simon Musäus**, EAASI-Präsident. „Durch die Zusammenarbeit über geografische und politische Grenzen hinweg und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Möglichkeiten können wir eine Plattform schaffen, auf der unsere Branche die starke Zukunft entwickeln kann, die sie verdient.“

Der österreichische Vertreter des Vorstandes, **Klaus Legat**, erklärte: „Das bisherige Fehlen einer Interessensvertretung für die Bildflugbranche hat zu einer schwierigen Entwicklung des europäischen Marktes geführt, die alle Unternehmen gleichermaßen betrifft. Mit EAASI wird sich diese Situation zum Wohl unserer Kunden und zur gedeihlichen Entwicklung der Industrie nachhaltig verbessern.“

Im Anschluss an die Gründungsversammlung veröffentlichte EAASI seine Satzung, die ein öffentliches Manifest, Verwaltungsdokumente sowie einen Aktionsplan zur Erreichung seiner Ziele beinhaltet. Zu den benannten Zielen gehören u.a. die Bewerbung der Vorteile der Luftbildvermessung, die Sensibilisierung für Luftbildvermessungsdaten in Bereichen wie Digitalisierung, Informationssysteme und Virtual Reality sowie die Definition, Aufrechterhaltung und Förderung bewährter Verfahren in der Luftbildvermessungsindustrie.

Der neu gewählte EAASI-Vorstand kündigte auch die erste ordentliche Hauptversammlung am 4. und 5. Dezember 2019 sowie ein mit Spannung erwartetes Gipfeltreffen der Branche an. Beide Zusammentreffen werden auch die Ziele des Verbandes stärken, nämlich die Vernetzung zu erleichtern, Informationen bereitzustellen und die Schaffung eines nachhaltigen Marktes für Geoinformationen durch Luftvermessung zu fördern.

Die Gründer des Verbandes ermutigen Branchenvertreter aus ganz Europa sich der Vereinigung anzuschließen und die Zukunft der Luftvermessung aktiv mitzugestalten.

**EAASI Website:** <https://www.eaasi.eu/>